



Wohnprojekt Ro70 eG **Wir suchen Verbündete für eine bessere Verkehrsanbindung für Tiefurt und die Rosenthalstraße**



Liebe Tiefurter und „Rosenthaler“,

wir wohnen in einem schönen Teil einer lebenswerten, bunten Stadt. Die Lage ist ein bisschen ländlich, und doch ist die Innenstadt in wenigen Busminuten erreichbar. Wenn denn ein Bus kommt. **Denn die Taktung der Linie 3 ist so gar nicht urban: wochentags stündlich, am Wochenende zweistündlich. Und ein so wichtiges Ziel wie der (Haupt-)Bahnhof ist leider fast nie ohne Umstieg erreichbar.** Wir, Ihre neuen Nachbarn in der Ro70 (im ehemaligen Krankenhaus), möchten das gern ändern, und aus Gesprächen wissen wir, dass wir mit diesem Anliegen nicht allein sind.

Vertreter unseres Wohnprojekts hatten bereits Gespräche mit der Stadtwirtschaft. Deren Position zusammengefasst: Obgleich öffentlich gefördert, muss der Verkehr auch in gewissem Maße wirtschaftlich sein. Erst bei einer deutlichen Erhöhung der Fahrgastzahlen würde eine dichtere Taktung erwogen.

Verständlich, aber auch ein Teufelskreis: In der jetzigen Taktung und Linienführung ist der Bus für einen Teil der potentiellen Fahrgäste einfach kein Thema (nach einem Termin in der Stadt vielleicht eine knappe Stunde auf den Bus warten müssen, für Pendler keine Direktverbindung zum Bahnhof). Erst ein besseres Angebot könnte diese Nutzer anziehen.

Andererseits: So schlecht ist das jetzige Angebot auch nicht. Davon können viele Dörfer in der Provinz nur träumen. **Wir sollten es nutzen!** Und je mehr wir es nutzen, umso besser stehen die Aussichten auf eine noch bessere Anbindung.

Wenn wir sagen „Fahren Sie mehr Bus!“ soll das nicht heißen, andere „grüne“ Fortbewegungen einzustellen. Natürlich ist es gut, mit dem Rad zu fahren oder zu laufen – tun Sie das. Aber nehmen Sie den Bus dann, wenn es Ihnen fürs Radfahren zu kalt, zu glatt, zu nass oder zu stürmisch ist.

Lassen Sie nach Möglichkeit das Auto stehen, wenn Sie zum Amt, zum Friseur, zum Arzt oder ins Theater wollen. Vielleicht ist der Bus sogar eine Alternative für den Weg zur Arbeit. Trauen Sie Ihren Kindern den Schulweg mit dem Bus zu! Das fördert Selbständigkeit und soziale Kontakte.

Ist Busfahren nicht viel zu teuer? Es gibt viele Möglichkeiten, die Kosten im Rahmen zu halten. Vierfahrtenkarten für Gelegenheitsfahrer, Abos für häufigere Nutzer. Vielleicht lohnt ein „Abo plus“? Das kann man je nach Bedarf untereinander weiterge-



Je 30 Autofahrer in ihren Pkw – mit Rad – als Fußgänger – im Bus

ben – und abends sowie am Wochenende einen weiteren Erwachsenen und zwei Kinder kostenlos mitnehmen. Und für Senioren ist das Abo Mobil65 ein wirklich unschlagbares Angebot weit über Weimar hinaus.

Wollen Sie dazu mehr wissen? Wollen Sie selbst Wünsche und Argumente zu diesem Thema loswerden? Wir laden Sie herzlich ein zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung **am 17. September, 19 Uhr, ins Kammergut Tiefurt** ein.

Ein zweites Thema des Abends soll ein künftiger Carsharing-Standplatz an der Ro70 sein, der aber keineswegs exklusiv für unsere Genossenschaft ist, sondern öffentlich nutzbar. Wir hatten ein gutes Gespräch in der Landesvertretung von **teilAuto**. Die Einrichtung eines Stellplatzes wäre für Frühjahr 2020 realistisch. Damit das auf Dauer geschieht, muss das für den Anbieter auch wirtschaftlich sein. Das heißt: Je mehr Nutzer aus der Umgebung mitmachen, um so besser. Das Konzept des Carsharings werden wir kurz erläutern und Ihre Fragen beantworten. Auch gut zu wissen: Busnutzer mit Abo erhalten vergünstigte Konditionen bei teilAuto.

Was können Sie selbst tun, wenn Sie eine bessere Verkehrsanbindung möchten?

- ✓ Kommen Sie zu unserem Info-Abend am 17. September – gemeinsam können wir mehr erreichen!
- ✓ Schreiben Sie selbst an die Stadtwirtschaft, warum Ihnen eine bessere Taktung oder eine Linienführung über Bahnhof wichtig ist. Aber tun Sie das nur, wenn Sie oder Familienangehörige wirklich selbst Bus fahren (oder fahren wollen), nicht „aus Prinzip“. Stadtwirtschaft/Nahverkehr, Industriestr. 14, 99427 Weimar | nahverkehr@swg-weimar.de
- ✓ Fahren Sie schon jetzt Bus, wenn es passt und möglich ist!
- ✓ Wenn Sie schon Teilauto-Kunde sind oder eine künftige Nutzung denkbar wäre, sind wir für eine Info per E-Mail dankbar: carsharing@ro70-weimar.de

Unser Ziel: Besser mobil auch (mal) ohne eigenes Auto. Wir freuen uns auf Verbündete!

Matthias Opatz

Ro70, AG Öffentlichkeitsarbeit
(und Kundenberater im ÖPNV)
<nahverkehr@ro70-weimar.de>

Stephan Hempel

Ro70, Mitglied des Aufsichtsrats
(und langjähriger Teilauto-Fahrer)
<carsharing@ro70-weimar.de>

Einladung zum

Info-Abend Nahverkehr

für Tiefurt und die Rosenthalstraße

Kammergut Tiefurt, Vereinszimmer

Beginn: 19 Uhr

